

ZENTRALER KREDITAUSSCHUSS

MITGLIEDER: BUNDESVERBAND DER DEUTSCHEN VOLKSBANKEN UND RAIFFEISENBANKEN E.V. BERLIN • BUNDESVERBAND DEUTSCHER BANKEN E. V. BERLIN • BUNDESVERBAND ÖFFENTLICHER BANKEN DEUTSCHLANDS E. V. BERLIN • DEUTSCHER SPARKASSEN- UND GIROVERBANDE. V. BERLIN-BONN • VERBAND DEUTSCHER HYPOTHEKENBANKEN E. V. BERLIN

10117 Berlin, 18. Oktober 2004
Charlottenstraße 47
Tel.: 030/20225-5361
Fax.: 030/20225-5345
Dr. KO/fe A III-12

Kündigung des "Vertrages über die Zulassung als Konzentrador im POZ-System (Konzentrator-Vertrag)"

Az.: POZ

im April 2004 haben die im Zentralen Kreditausschuss (ZKA) zusammengeschlossenen Spitzenverbände des deutschen Kreditgewerbes die Aufhebung der „Vereinbarung zum POZ- (Point of Sale ohne Zahlungsgarantie) System“ dem Bundeskartellamt gem. §§ 29, 7 GWB mit der Bitte um Freistellung gemeldet. Das Bundeskartellamt hat mit Schreiben vom 29. Juli 2004 der Aufhebung der POZ-Vereinbarung durch den ZKA zum 1. Januar 2007 nicht widersprochen, so dass das POZ-Verfahren zu diesem Termin eingestellt werden kann.

Den mit Ihnen geschlossenen „Vertrag über die Zulassung als Konzentrador im POZ-System (Konzentrator-Vertrag)" kündigen wir hiermit zum 31. Dezember 2006.

Wir dürfen Sie bitten, die Ihnen angeschlossenen Händler darüber zu informieren, dass das POZ-Verfahren zum 1. Januar 2007 eingestellt wird.

Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass ab dem 1. Januar 2007 die Kopfstellen POZ-Anfragen mit Antwortcode „30“ beantwortet werden.

Wir danken für Ihr Verständnis und verbleiben

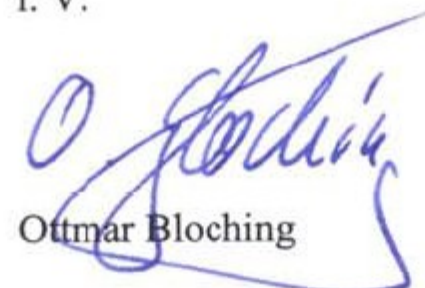
mit freundlichen Grüßen

Für den

ZENTRALEN KREDITAUSSCHUSS

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

i. V.



Ottmar Bloching